Schnupperangeln in Bühl: Kampfstarke Karpfen sowie Schleien und Brachsen

Etwa ein Dutzend Teilnehmer/innen der letzten beiden Vorbereitungskurse zur Staatlichen Fischerprüfung (Oktober 2018 und März 2019) fanden sich am vergangenen Sonntag nebst des Ausbilder- und Helferteams zum Schnupperangeln in Bühl II ein.

Foto: Manfred Pugner

Aufgrund der Zeitumstellung auf die Sommerzeit in der Nacht von Samstag auf Sonntag begann das Schnupperangeln in aller Frühe bei noch recht kühler Witterung und Raureif. Das Wetter entwickelte sich jedoch im Laufe des Vormittags schnell sehr

sonnig und frühlingshaft – gleichermaßen wie das freundliche Wetter war die gute Stimmung bei den Teilnehmer/innen.

Nachdem die Theorie des Angelns sowie das Schlachten und Verwerten gefangener Fische im Vorbereitungskurs verinnerlicht wurden, ging es nun darum, den praktischen Umgang mit der Handangel zu üben und nach Möglichkeit selbst einen Fisch auf die Schuppen zu legen.

Auch die Fische waren den Schnupperanglern wohlgesonnen. Sie wurden mit steigender Temperatur im Laufe des Vormittages immer aktiver. Es wurden Karpfen, Schleien und Brachsen gefangen. Die Kampfkraft eines Karpfens überraschte die Neulinge.

Allen neuen Petrijüngern Petri Heil zu diesen Fängen und Glückwunsch zu dem gelungenen Auftakt einer hoffentlich langen und erfolgreichen Angler-Karriere!

In der Zwischenzeit haben fast alle Teilnehmer/innen des letzten Vorbereitungskurses die Staatliche Fischerprüfung erfolgreich abgelegt – ein Indiz für die solide Ausbildung und gute Vorbereitung auf diese Prüfung. Allen Ausbildern und Helfern/Helferinnen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!

Allen alten und neuen Petrijüngern wünschen wir allzeit Petri Heil und viele schöne Stunden am Gewässer.